Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und Paulum verehrt, sy haltey Jmeyärlichs ainey
gedächtnus tag.

Da nun die Böhem Jmey wareyn, wie man Jamen
Huss und seiney Jünger verbrennt hette, wurdey
sie entrischt, lutherey zusamey mit Pfaffey, Münch,
ey zur Vnkeuschey, schlugey die Kirchey zu Boden,
und wab Jmey in die Heuser khomey, sie bekrigetey
die Stat mit gewalt, zbungey sie zur Jrer
Sect, und wo sie es nit thun woltey, wurdey
sie zerschlaipfet, sie erwürgtey all menschey die
angesteyey ob sy Jung oder alt, Man oder frau
laey oder Preyster wareyn, geschah ain grosses mu=
Christlich blutvergiessey, die Klöster waey zer=
schlaipfet, die Kirchey verbrennt Klosterfrauey
geschwacht, die Münch ohne fall erschlageey, verbrach=
tey viel übels, und nit allein zu Jrem Königreich
auch Böhem, sondern forey heraus mit Heere
kraft in Reichey, verbrentey das Landt, er=
schlugey die Menschey, und treibey gewaltey
unterwilley, es thetey sie auch der Märkey,
Österreich Schlesiey, und Lausey, Hechenschey hat
Bapst Gregorius sein Bapstum in Italia durch
ain mächtige Legation dreyer Cardinäley dem
Concilio sein Übergebey, auf das Kayser Sigmund
den 19 tag Julij Ao 1415 aus Costnitz in Gallia
Narbonensem zu dem König Aragonia, damit Bapst
Benedicto sein Bapstum auch solt dem Concilio über
gebey, es wolt Er aber nit thun, hielt sich in ai=
nem Castey Schloss Perpiniano genant, aber
der König und all fürstey willey von Benedicto